

Aus der Schaumb. Nachrichten
Ausgabe 150158 - Schaumburger Nachrichten
Samstag, 30. Januar 2016
Seite 10
© 2012 SN

In der Flüchtlingsfrage „einen Schritt weiter“

SPD-Landtagsabgeordnete Becker und Tonne treffen sich mit der Spitze der Kreishandwerkerschaft

VON STEFAN ROTHE

Stadthagen. Bei der Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt sehen die beiden hiesigen SPD-Landtagsabgeordneten Karsten Becker und Grant Hendrik Tonne die betreffenden Einrichtungen „sehr gut vernetzt“. Auch die Spitze der Kreishandwerkerschaft glaubt, dass die unterschiedlichen Institutionen gut aufgestellt sind.

„Bei dem Thema ist man hier offensichtlich intensiver im

Kontakt als in manch anderen Regionen und deshalb einen Schritt weiter“, urteilte Tonne bei dem Treffen im Haus des Handwerks an der Stadthäger Bahnhofstraße. Becker fügte hinzu, man könne froh sein, dass sich das Handwerk im Landkreis der Aufgabe stelle, Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt einzugliedern.

Zuvor hatte der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Fritz Pape, berichtet, aktuell seien mehr als 60 Betriebe bereit, Flüchtlingen Praktika

anzubieten. Die Kontakte des Handwerks in diesem Zusammenhang zum Jobcenter, zur Volkshochschule (VHS) oder zur Arbeiterwohlfahrt (Awo) seien eng. Zu begrüßen sei, so Pape, dass bei den genannten Institutionen inzwischen etliche Deutschkurse liefen. Denn ausreichende Sprachkenntnisse seien unabdingbare Voraussetzung, um einen Job zu erhalten.

An der VHS gebe es Kurse, in denen man eruiere, wer für welche Berufszweige in Frage kommen könnte. „Davon kön-

nen wir profitieren“, sagte Pape.

Ein weiteres Thema bei dem halbjährlich stattfindenden Gespräch zwischen den beiden Abgeordneten und der Kreishandwerkerschaft war die Versorgung mit schnellem Internet. Für die Wirtschaft im Landkreis sei es wichtig, dass der flächendeckende Breitbandausbau sehr schnell erfolge, forderte Dieter Ahrens vom Vorstand der Kreishandwerkerschaft: „50 Megabit pro Sekunde sind dabei das Minimum.“ Becker versicherte, es seien erhebliche Summen im Landesetat eingestellt, um Ausbauprojekte zu bezuschussen.

Gesprochen wurde auch über Probleme des Handwerks, Ausbildungsstellen zu besetzen. Dabei lobte Pape, „dass wir mittlerweile Zugang zu allen weiterführenden Schulen haben, um den Schülern dort Handwerksberufe nahe zu bringen“. Tonne betonte, angesichts sinkender Schülerzahlen müsse darauf geachtet werden, dass trotzdem möglichst wohnortnah ein breites Ausbildungsangebot an den Berufsschulen etabliert bleibe.

Die SPD-Landtagsabgeordneten Karsten Becker (von links) und Grant Hendrik Tonne im Gespräch mit Fritz Pape, Erwin Tatge und Dieter Ahrens von der Kreishandwerkerschaft. SSR

